**De Deerter**

**Dele vun en Deert**

dat Achterenn

dat Been, de Been

dat Huus

dat Muul

dat Ohr

dat Oog

dat Vörderenn

de Bost

de Bostflossen

de Buukflossen

de Fedder, de Feddern

de Flögel

de Flossen

de Föhler, de Föhlers

de Foot

de Gördel

de Hals

de Hoornsnavel

de Kiemen

de Klauen

de Kopp

de Körperring

de Krallen

de Nacken

de Panzer

de Poot

de Rüch

de Scheer, de Scheren

de Schupp, de Schuppen

de Snavel

de Snurrhoor

de Snuut

de Steert

de Steertflossen

de Suugrüssel, de Suugrüssels

de Swömmfoot

dat Ei, de Eier

de Popp, de Poppen

de Ruup, de Rupen

de Aadler

de Ebeer

de Swulk

de Kohlmeesch

de Raav

de Spatz / de Lünk

de Spreen

de Katt

de Haas

de Spinn

de Hirsch

dat Reh(wild)

de Voss

de Winnwörp

de Regenwörm

de Salamander

de Miegeemken

de Schildkrööt

de Boor, de Bruunboor

de Fladdermuus, de Fladdermüüs

de Smetterling, de Bottervagel

de Grashüpper

de Libell, de Libellen

de Imm, de Immen

de Snick

de Steertpogg

de Pogg, de Poggen

de Jungpoggen

de Heekt

de Karpen

de Forell, de Forellen

de Beekforellen

de Hummer

**Wat een so seggt**

de Vagels fleegt, Aadlers seilt dör de Luft

mit de Flögels slaan

de Larken singt fröh an’n Morgen,

de Nachtigall s’avends laat

de Haas stellt sien Lepels op

dat Rehwild jumpt över de Straat

de Winnwörp smitt de swatte Eer in Hümpels

de Krabbeldeerter sünd in’t Gras togang

**Dat Reh** leevt alleen oder mit anner tohoop. In’n Winter is dat mit anner Deerter in en Rudel ünnerwegens. Dat Reh kann bet 12 Johr oolt warrn. Dat Fell is in’n Sommer rootbruun, in’n Winter griesbruun mit witte Placken. De Jungen heet Kitzen. Blots de Rehböck hebbt Gehöörn. De Reh fritt Gras un Blööd un dat, wat op de Bööm wassen deit.

**De Voss** hett en root-bruun Fell un en langen buschigen Steert. Wenn he dor so sachten langsslieken deit, warrt de anner Deerten em gor nich wies. Sien Fell lett meist jüst so as dat Blööd in’n Harvst. He wahnt in en Bo ünner de Eer un logiert sik ok geern mal in de Höhlen vun en Tacks in. För en Mahltiet bruukt de Voss üm un bi 20 Wöhlmüüs. He mag aver ok Krabbeldeerten un anner Deerten, bi Beeren geiht he ok bi. Af un an ritt he ok mal en Stück Rehwild.